

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.	5
Geschichte	13
Geschichte des Handelsrechts und der Handelsgerichtsbarkeit	
<i>Ursula Sens</i>	
I. Geschichte des Handelsrechts	13
1. Mittelalter und frühe Neuzeit	13
a. Quellen zur Entstehung des Handelsrechts	13
b. Marktrecht als Recht der Kaufleute	15
c. Markt und Handel im Stadt- und Gildenrecht	17
d. Fernhandel	18
e. Der Beitrag der Rechtswissenschaft.	21
2. Kodifikation des Handelsrechts	23
a. Einflüsse des französischen Rechts	24
b. Deutsche Kodifikationen des Handelsrechts	24
II. Geschichte der Handelsgerichte.	26
1. Vom Mittelalter bis zur Französischen Revolution	26
a. Stadt- und Gildegerichte	26
b. Besondere Spruchkörper in Marktstädten	27
c. Besondere Spruchkörper in Messestädten	28
d. Besondere Spruchkörper in Seestädten	29
2. Von Napoleon bis 1871	30
3. Das Gerichtsverfassungsgesetz von 1877	33
Literatur.	35
Rechtsstellung und Praxis	39
Handelsrichter im System von Grundgesetz und Gerichtsverfassung	
<i>Hasso Lieber</i>	
I. Teilhabe an der Dritten Staatsgewalt.	39
1. Der verfassungsrechtliche Rahmen	39
2. Handelsrichter als sachkundige ehrenamtliche Richter	40
3. Bindung des Handelsrichters an Gesetz und Recht	42

Inhaltsverzeichnis

II.	Handelsgerichte als Teil der Gerichtsverfassung.....	43
1.	Zuständigkeit der Amts- und Landgerichte	43
2.	Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen	45
a.	Sachliche Zuständigkeit	45
b.	Örtliche Zuständigkeit	47
3.	Handelsbräuche	48
III.	Besonderheiten im handelsrichterlichen Ehrenamt	50
1.	Schutzrechte	51
2.	Ordnungsmittel.....	51
3.	Besondere Befugnisse	52
4.	Ethisches Verhalten	53
5.	Fortbildung	54
IV.	Die Kammer für Handelssachen in Zahlen	55
	Literatur.....	57
 Die Auswahl der Handelsrichter aus der Sicht der Industrie- und Handelskammern		
	Erfahrungsbericht und Ergebnis einer IHK-Umfrage im Frühjahr 2020 ..	58
	<i>Bettina Schoenau</i>	
I.	Das Auswahlverfahren	58
1.	Zuständigkeit.....	58
2.	Gesetzliche Voraussetzungen für die Ernennung	58
3.	Anforderungen an die Person des Handelsrichters.....	59
4.	Der Status des Handelsrichters.....	60
5.	Motivation für die Ausübung des Ehrenamtes.....	60
6.	Der „typische“ Handelsrichter	61
7.	Zusätzliche Auswahlkriterien: Geschlecht, Branche, Unternehmensgröße	63
II.	Praxis der IHKs beim Auswahlverfahren.....	63
	Ausblick.....	64
	Literatur.....	65
 Rechtsstellung und Einfluss der Handelsrichter aus berufsrichterlicher Sicht		
	<i>Sigrid Partikel</i>	66
I.	Die Kammer für Handelssachen	66
II.	Das Amt des Handelsrichters	67
1.	Allgemeine Rechtsstellung	67
2.	Übernahme und Verlust des Amtes.....	69

a.	Voraussetzungen der Ernennung	69
b.	Amtsenthindung	70
c.	Amtsenthebung	70
3.	Haftung gegenüber dem Staat und Dritten	70
4.	Entschädigung	72
III.	Einsatz der Handelsrichter	72
1.	Gesetzlicher Richter, Verteilung auf die Sitzungstage	72
2.	Verhinderung und Vertretung	74
3.	Amtsbeginn und Vereidigung	74
4.	Ausschluss und Ablehnung	75
a.	Ausschluss von Gesetzes wegen	75
b.	Besorgnis der Befangenheit	76
IV.	Gang des Verfahrens bis zur mündlichen Verhandlung	76
1.	Prozessgrundsätze	76
2.	Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	77
a.	Eilige Verfahren	79
b.	Erstellung eines Votums	79
c.	Aktenkenntnis	79
V.	Die mündliche Verhandlung	81
1.	Vorberatung	81
2.	Förmlichkeiten in der Verhandlung	82
3.	Einschränkungen der Mitwirkung der Handelsrichter	83
4.	Güteverhandlung und Vergleich	84
5.	Beweisbeschluss	86
6.	Beweisaufnahme	87
7.	Schlussberatung und Urteil	88
8.	Urteilsunterschrift	89
Fazit	90
Literatur	90
Die Bedeutung der Handelsrichter aus wirtschaftlicher und anwaltlicher Sicht		92
<i>Jens Hildebrandt</i>		
I.	Bedeutung der Handelsrichter für die Wirtschaft	92
1.	Rechts- und Vertragssicherheit	92
2.	Vertrauensbildung in Krisenzeiten	93
3.	Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns	94
4.	Corporate Governance	96

II.	Bedeutung der Handelsrichter für die Rechtspflege	96
1.	Eigene Sachkunde der Handelsrichter	96
2.	Verzicht auf die Mitwirkung der Handelsrichter	97
3.	Digitalisierung der Justiz	98
Fazit		99
Literatur.....		99
Erfahrungsberichte		101
Das Selbstverständnis einer Handelsrichterin		
<i>Marion Caracas</i>		
1.	Wie ich zum richterlichen Ehrenamt kam	101
2.	Zusammenarbeit in der Kammer.....	101
3.	Wie aus einem Fall ein Vergleich oder Urteil wird	102
4.	Handelsrichter in der Freizeit	104
5.	Commercial Courts	105
6.	Einfluss des richterlichen Ehrenamtes	105
Das Selbstverständnis eines Handelsrichters.....		107
<i>Stefan Graf Finck von Finckenstein</i>		
1.	Ernennung und Amtsbeginn.....	107
2.	Zusammenarbeit in den Kammern	108
3.	Befangenheit	108
4.	Im Vordergrund: der Vergleich.....	109
5.	Ein breites Spektrum an Streitigkeiten.....	110
Fazit		112
Reform und Zukunft.....		115
Reformbedarf bei der Kammer für Handelssachen		
<i>Michael Lotz</i>		
I.	Situation der Kammer für Handelssachen.....	115
II.	Gerichtsorganisatorische Möglichkeiten der Attraktivitätssteigerung der Kammern für Handelssachen	117
1.	Spezialisierung	117
2.	Nutzung des nichtjuristischen Sachverständes durch das Matching-Verfahren	117
3.	Besetzung der Position des Vorsitzenden der Kammer für Handelssachen	119

III. Rechtspolitische Forderungen 119

1. Matching-Verfahren gesetzlich regeln 119

2. Besetzung der Kammer für Handelssachen 120

 a. Zivilkammer-Switch-Modell 120

 b. Zwei-Plus-Eins-Modell (minimalinvasive „Korrekturlösung“) .. 121

3. Geheimnisschutz im Verfahren der Kammern für Handelssachen ... 122

4. Kammer für internationale Handelssachen 125

5. Berufungs-Handelssenate bei den Oberlandesgerichten 126

Fazit 127

Literatur..... 128

Internationale Handelssachen und die Rolle der
ehrenamtlichen Richter – Modellversuch und Perspektiven 129

Dr. Stefan Weismann

I. Einleitung 129

II. Hintergründe des Gesetzentwurfs und des Modellversuchs 131

1. Der Modellversuch 132

2. Der Gesetzentwurf..... 132

 a. Begründung des Gesetzentwurfs 133

 b. Bewertung des Gesetzentwurfs..... 133

III. Perspektiven..... 134

Europa..... 137

Die Handelsrichter im europäischen Vergleich

Rainer Sedelmayer

I. Belgien..... 137

1. Unternehmensgerichte..... 137

2. Unternehmensrichter 138

II. Frankreich..... 140

1. Tribunaux de commerce..... 140

2. Juges consulaires..... 141

III. Österreich..... 142

1. Handelsgerichte 142

2. Handelsrichter 142

IV. Schweiz 143

1. Handelsgerichte 143

2. Handelsrichter 145

Literatur..... 146

Organisationen der Handelsrichter 147

Bundesverband der Richter in Handelssachen e.V.
Sylke Fechner

I. Gründung und Ziele 147

II. Selbstverständnis und Aktivitäten 148

III. Kooperation auf europäischer Ebene 149

Vereinigung der Handelsrichter 150
Jens Hildebrandt

I. Geschichte und Ziele 150

II. Selbstverständnis und Aktivitäten 151

Europäische Union der Richter in Handelssachen 153
Rainer Sedelmayer

I. Gründung und Mitglieder 153

II. Europäische Zusammenarbeit 154

Anhang 157

Europäische Charta der Ehrenamtlichen Richter 157

Ethische Grundsätze der ehrenamtlichen Richterinnen
und Richter 160

Europäische Charta der Konsularrichter in Handelssachen 164

Abkürzungsverzeichnis 169

Autorinnen und Autoren 173

Sachregister 175